

Die eigene Betroffenheit als Ausgangspunkt der Unterstützung

Die eigene Betroffenheit des Initiators war der Ratgeber für die Initiative VIEW. Die deutsche Übersetzung des englischen Wortes bedeutet Aussicht und Ansicht zugleich: Der Verein lenkt den Blick auf Kinderschicksale in diesem Land mit dem Ziel, ihre Aussichten für die Zukunft zu verbessern. Zudem ist VIEW ist auch der Rufname des ersten Kindes, eines Mädchens, das das in der Initiative Obhut fand. Das Mädchen View wuchs unter schwierigen Verhältnissen in Trang, im Süden Thailands auf: Alkoholmissbrauch in der Familie, unzureichende Ernährung und Platzmangel, getrennte Eltern. View erhielt einen Platz und eine gute Versorgung. Ihre Schwester Vee folgte ein Jahr später. Sie lebte bis dahin bei ihrer seinerzeit 93-jährigen Großmutter unter inakzeptablen hygienischen Verhältnissen und mangelhafter Versorgung.

Der Anfang: Ein Dach über dem Kopf, Verpflegung, Gesundheit und Ausbildung

Zunächst wurde ein Haus im Tambon Kho Hong bei Hat Yai, angemietet. Während der Regenzeit stellte es sich als ungeeignet her-

aus. Deshalb folgte kurzfristig der Umzug in ein überschwemmungssicheres Haus. View wurde in der nahe gelegenen Vorschule angemeldet. Ihr Vater ist unbekannt. Danach konnte ihre Schwester Vee aufgenommen werden. Sie hatte aufgrund mangelhafter Ernährung einen Teil ihrer Milchzähne verloren. Nach Hat Yai kam sie in völlig verlaustem Zustand. Inzwischen besucht sie mit ihrer Schwester die Schule. Ihre Zähne sind, in Ordnung gebracht worden. Vor längerer Zeit arbeitete die Mutter als "Mae Baan", als Wirtschafterin, in der Initiative, konnte aber wegen wiederholtem, delinquentem Verhalten nicht weiter beschäftigt werden. Heute ist ihre Adresse unbekannt.



Vee & View

Die Pläne: Eine Zukunft für thailändische Kinder

Wir möchten den Weg weitergehen. Vernachlässigte thailändische Kinder sollen eine Zukunft erhalten, die ihnen ohne ausreichende Versorgung und Ausbildung verwehrt bleibt. Sobald der Verein sich über die Spenden trägt, bemühen wir uns um „Zuwachs“.

Was als private Initiative begann, bekommt mit Ihrer Hilfe ein breites Fundament. Ihr Beitrag verhilft den Kindern zu sozialer Obhut: für mehr Chancen und ein besseres Leben. Herzlichen Dank!

Transparenz und Sicherheit: Damit Sie wissen, wozu Ihre Spende verwendet wird

Die Initiative wird finanziell und pädagogisch durch den Bankkaufmann und Diplomsozialpädagogen Walter Breymann geleitet. Er gewährleistet außerdem die zeitnahe Information über das Wohl der Kinder, über wichtige Ereignisse und über die Verwendung der Spenden durch die im Web veröffentlichte und ständig aktualisierte **Online – Buchhaltung**. Sie können den aktuellen Stand jederzeit von der Website abrufen. Bitte fordern Sie Ihren persönlichen